

Pressemitteilung

Friedrich-Ebert-Straße 96
51373 Leverkusen

Leverkusen, 15. Oktober 2026

Genehmigung von Haushalt und Haushaltssicherungskonzept ist starkes Signal für Leverkusen

Tim Feister: „Die Entscheidung gibt unserer Stadt Rückenwind. Der Weg ist noch lang, aber die Richtung stimmt.“

Leverkusen, 14. Oktober 2026. Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Leverkusen begrüßt die nach ihren Informationen erfolgte Genehmigung des Haushalts 2026 einschließlich des Haushaltssicherungskonzepts (HSK) bis 2038 durch die Bezirksregierung Köln ohne zusätzliche Einschränkungen. Für die Christdemokraten ist diese Entscheidung ein wichtiges Signal des Vertrauens in die Handlungsfähigkeit der Stadt und eine Bestätigung des gemeinsam eingeschlagenen finanzpolitischen Kurses.

„Das ist eine ausgesprochen gute Nachricht für Leverkusen. Die Genehmigung von Haushalt und Haushaltssicherungskonzept zeigt, dass die intensive Arbeit der vergangenen Monate Früchte trägt. Sie ist ein starkes Vertrauenssignal und bestätigt, dass wir gemeinsam den richtigen Weg eingeschlagen haben. Der Weg ist noch lang, aber die Richtung stimmt“, erklärt Tim Feister, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Leverkusen.

Der Rat der Stadt Leverkusen hatte den Haushalt 2026 am 13. Juli mit einer breiten Mehrheit von 51 Ja-Stimmen beschlossen. Mit dem Haushaltssicherungskonzept bis 2038 wurde zugleich die Grundlage für einen langfristigen Konsolidierungskurs geschaffen. Die CDU-Fraktion hatte sich intensiv dafür eingesetzt, eine breite politische Mehrheit für diesen verantwortungsvollen Weg zu ermöglichen.

„Die Entscheidung ist auch ein Ergebnis der guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen der Stadt und der Bezirksregierung. Oberbürgermeister Stefan Hebbel führt die Verwaltung mit einer klaren Linie und dem notwendigen Verantwortungsbewusstsein durch diese schwierige Phase. Gemeinsam mit ihm wollen wir als CDU-Fraktion den eingeschlagenen Kurs konsequent fortsetzen“, so Feister.

Ein besonderes Signal sieht die CDU-Fraktion auch für den neuen Stadtkämmerer Sascha Inderwisch. Bereits in seiner bisherigen Funktion hatte er maßgeblich an der Aufstellung des Haushalts und des Haushaltssicherungskonzeptes mitgewirkt. „Sascha Inderwisch hat mit seiner fachlichen Kompetenz und seinem großen Engagement wesentlich zu diesem Ergebnis beigetragen. Die Entscheidung der Bezirksregierung ist eine wichtige Bestätigung seiner Arbeit und gibt ihm Rückenwind für seine neue Verantwortung“, betont Feister.

Ausdrücklich bedankt sich die CDU-Fraktion bei der gesamten Stadtverwaltung für die intensive Arbeit sowie bei allen demokratischen Fraktionen und Ratsmitgliedern, die den Haushaltsbeschluss konstruktiv begleitet und mitgetragen haben.

„Diese Entscheidung ist ein wichtiger Meilenstein, aber kein Grund, sich zurückzulehnen. Die finanziellen Herausforderungen bleiben groß. Entscheidend ist, dass wir gemeinsam Verantwortung übernehmen und Leverkusen Schritt für Schritt wieder mehr finanzielle Handlungsspielräume ermöglichen. Wir sind noch nicht am Ziel, aber wir sind auf dem richtigen Weg. Und diesen Weg werden wir gemeinsam konsequent weitergehen“, erklärt Tim Feister abschließend.

Pressekontakt:

Michaela Di Padova (Fraktionsgeschäftsführerin)

E-Mail: info@cdufraktion-lev.de

Mobil: 01 78 / 505 19 31